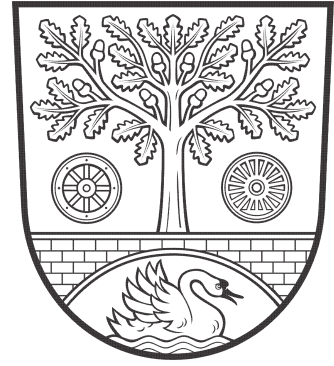




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 21	Panketal, den 31. Januar 2012	Nummer 01
-------------	-------------------------------	-----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiwache Bernau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizei (Wache Bernau) 03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst
(Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:
 Elektroenergie (E.ON edis) 0180 1213140

Gas 03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB KommunalService Panketal

Wasser 0800 2927587

Abwasser 03334 58190 03334 581912

Grubenentsorgung 03342 80621

Fundtiere
 Tierheim Ladeburg 03338 38642

Sitzungstermine für den Monat Februar 2012

Am 02.02.2012 um 18.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses eine gemeinsame Beratung von Hauptausschuss, Finanzausschuss und Eigenbetrieb zur Altanschließertematik statt.

Die regulären Sitzungen der Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung finden im Monat Februar 2012 wie folgt statt:

Tagungsort: in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)

Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	17.02.2012, 18.00 Uhr
Ortsbeirat Zepernick	Freitag	17.02.2012, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	20.02.2012, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	21.02.2012, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	22.02.2012, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	23.02.2012, 18.00 Uhr
Gemeindevertretersitzung	Montag	27.02.2012, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	01.03.2012, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt in den Räumen der FFW Schwanebeck, Dorfstraße 7 a., 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
 Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Postfach 1113, 16336 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>
 Verantwortliche Redakteurin: Andrea Fiedler, Tel.: 030 94511212
 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **15. 02. 2012**
 Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
 Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT Druck GmbH, Landhausstraße, Gewerbepark 5
 15345 Petershagen/Eggersdorf

Anzeigen: Frau Fiedler, Tel. 030 94511212

ALLGEMEINES

Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin

Die erste Sprechstunde der Zepernicker Ortsvorsteherin, Britta Stark, im neuen Jahr findet am Montag, dem 06.02.2012 in der Zeit zwischen 17.30 und 19.00 Uhr im ehemaligen Rathaus, Heinestraße 1 statt. Voranmeldungen für diesen Termin nimmt wieder Frau Jansch unter 030 94511202 entgegen.

Fertigstellung der Karower Straße/Kirschenallee in Schwanebeck

Kurz vor Weihnachten wurde nach 7,5 Monaten Bauzeit die 1,3 km lange Karower Straße/ Kirschenallee fertiggestellt und übergeben. Es handelt sich um eine Sammelstraße mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 Metern und einseitigem Gehweg von 1,5 Metern. Die Straße ist nach wie vor für Tempo 30 bei einer „rechts vor links“ Vorfahrtsregelung vorgesehen. Der Verkehrsberuhigung dienen außerdem vier Fahrbahneinengungen auf 3,50 Meter. Die vom Strausberger Büro ARKUS geplante und von der Firma Eurovia gebaute Straße kostet voraussichtlich um die 935.000 Euro. Das ergibt ca. 720 Euro Baukosten pro laufenden Meter Straße. Die genaue Bausumme steht allerdings immer erst nach geprüfter Schlussrechnung fest und so wird die Endabrechnung erst im Jahr 2013 erfolgen. Bisher erfolgte eine Vorausbeitragsenerhebung in Höhe von 75% der voraussichtlich zu erwartenden Kosten.

Mit angelegt wurde ein kleiner Regenwasserauslauf auf dem Feld, wo allerdings 2012 ein großes Regenwasserrückhaltebecken für das ganze Wohngebiet Neu Buch entstehen wird. Die Gemeinde hatte zu diesem Zweck extra das Feldflurstück erworben. Im Jahr 2012 geht es auch mit dem Straßenbau weiter und so werden im Wohngebiet die Rosa-Luxemburg- und die Einsteinstraße ausgebaut. In der Karower Straße/Kirschenallee wurden auch 19 Bäume neu gepflanzt, 120 Poller gesetzt, es gibt einen 400 Meter langen Regenwasserkanal sowie 900 Meter Mulden an den Abschnitten, wo keine Wohnbebauung besteht. 55 Grundstückszufahrten entstanden ebenso wie ca. 5000 m² Grünstreifen.

Wir hoffen nun mit den Bewohnern, dass die neue Straße das Antlitz des Wohngebiets positiv beeinflusst. Dazu beitragen kann sicherlich, dass die bisher erfolgte Ablagerung von Gartengrünschnitt an der Feldkante unterbleibt. Immerhin 60 m³ Gartenabfälle mussten im Zuge der Baumaßnahme beseitigt werden. Sehr wünschenswert ist weiterhin ein ordentlicher Winterdienst, der auf dem angelegten Gehweg ohne Komplikationen möglich sein sollte. Die Verwaltung wünscht allen Anliegern und Verkehrsteilnehmern allzeit gute Fahrt und ein positives Wohnumfeld an der neuen Straße!

Rainer Fornell
Bürgermeister

Parken auf öffentlichem Straßenland

Im Zusammenhang mit dem Ausbau bisher unbefestigter Straßen tritt vermehrt die Frage zum Parken auf öffentlichem Straßenland auf. Wenn nun durch Baumaßnahmen Anlieger ihre Fahrzeuge vor anderen Grundstücken parken sollten und niemand behindert wird, ist nichts dagegen einzuwenden. Straßenbaumaßnahmen bringen bekanntlich immer Beeinträchtigungen mit sich. Hier sollten alle Betroffenen mit entsprechender Toleranz reagieren.

Öffentlich gewidmetes Straßenland ist im Sinne des Straßengesetzes sowie der Straßenverkehrsordnung von jedermann zu benutzen. Eigentumsverhältnisse sind hierbei nicht relevant. Die durch Asphaltierung oder Pflasterung ausgebauten Straßen haben einen sichtbaren Fahrbahnrand. Gemäß der Straßenverkehrsordnung (§ 12 Abs. 4 StVO) ist zum Parken der rechte Seitenstreifen oder angelegte Parkstreifen zu benutzen, wenn er ausreichend befestigt ist, ansonsten ist am rechten Fahrbahnrand zu parken. Grünstreifen entlang der Fahrbahn sind keine Seitenstreifen.

Grundstückseigentümer haben jedoch in der Regel die Möglichkeit, die Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück abzustellen und sollten dies grundsätzlich auch tun. Vor Ausfahrten bzw. an unübersichtlichen Stellen darf nicht geparkt werden.

J. Hohn
Ordnungsamt

Schmutzwassergebühr steigt ab 1.1.2012 um 25 Cent

Im November beschloss die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Eigenbetriebs die neue Gebührenordnung für Schmutzwasser. Die Mengengebühr steigt dabei von 2,43 Euro auf 2,68 Euro pro m³ Abwasser bei der zentralen Entsorgung (Kanal). Die Grundgebühr ist seit über zehn Jahren konstant bei 5,11 Euro. Bei solchen Entwicklungen ist das Urteil der Betroffenen oft: „Abzocke – alles wird immer teurer.“

Deshalb ist ein Blick in die Vergangenheit und in die Nachbarschaft hilfreich, um einzuordnen, wo man selbst so steht. Zuerst also in die Vergangenheit: Die heutige Schmutzwassergebühr liegt bei rund 63 % des Niveaus des Jahres 2000.

Und so hat sich die Gebühr konkret entwickelt:

Bis 2000	4,27 Euro
2001 und 2002	4,17 Euro
2003	3,55 Euro
2004	2,90 Euro
2005	2,50 Euro
2006 und 2007	3,10 Euro
2008 bis 2010	2,87 Euro
2011	2,43 Euro
2012	2,68 Euro

Die Gebühren schwanken, weil der Eigenbetrieb die Gebühren gem. Kommunalabgabengesetz jährlich kalkulieren muss und eventuelle Schwankungen in der Bilanz in der Gebührenhöhe ausgleichen muss. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. Es dürfen keine Gewinne erzielt werden. Wenn, wie ggw. Überschüsse ausgewiesen werden, dann werden diese zur planmäßigen und wo möglich vorfristigen Schuldentilgung eingesetzt. Insofern verhält sich der Eigenbetrieb wie jeder vernünftige private Schuldner auch, er versucht, seine Belastungen zu reduzieren. Immerhin noch ca. 3,8 Mio. Euro Kredite hat der Eigenbetrieb 2012 im Betriebszweig Schmutzwasser zu bedienen. Dafür

muss er 2012 rund 514.000 Euro für Zins und Tilgung aufbringen. Es macht also durchaus Sinn, die Kredite zügig zu tilgen, weil dies letztlich die Belastung reduziert, was sich wiederum mittelfristig in sinkenden Gebühren niederschlägt.

Nun noch ein Blick zu unseren Nachbarn und den dortigen Schmutzwassergebühren 2012:

Panketal	Bernau	Wandlitz	Ahrensfelde	Eberswalde
2,68 €	2,38 €	3,20 €	2,78 €	3,95 €

Der Vergleich zu Eberswalde bedarf insofern einer Kommentierung, als dass dort ein reines Gebührenmodell besteht, also keine Beiträge erhoben werden. In den anderen Städten und Gemeinden besteht ein Beitrags-/Gebührenmodell.

Rainer Fornell
Bürgermeister

Umfrageergebnis zum Autobahndreieck Schwanebeck

Von April bis Dezember 2011 befragten wir die Besucher unserer Homepage zur Namensgebung des neuen Autobahnkreuzes. 2033 Mal wurde abgestimmt. Die Frage lautete:

„Nach dem 2,5 jährigen Umbau soll das Dreieck Schwanebeck nach dem Willen des Landkreises und des Verkehrsministeriums Kreuz Barnim heißen. Was ist Ihr Favorit?“

Folgende Antworten wurden gegeben:

Dreieck Schwanebeck	1.492 = 73.4%
Kreuz Panketal	240 = 11.8%
Kreuz Barnim	226 = 11.1%
Kreuz Bernauer Schleife	40 = 2%
Ist mir egal	35 = 1.7%

Bedauerlicherweise beeindruckt dieses Ergebnis weder das Bundesverkehrsministerium, noch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg und auch nicht den Landkreis Barnim, der durch Kreistagsbeschluss die Namensgebung „Kreuz Barnim“ vom Bund und Land forderte. Ich werde das Ergebnis den genannten Behörden dennoch mitteilen, damit dort wenigstens zur Kenntnis genommen wird, dass die Entscheidung für den Namen „Kreuz Barnim“ nicht auf die Akzeptanz der Panketaler Bürger stößt.

Am 20.12.2011 antwortete der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg auf meinen Antrag, dann doch wenigstens die Abfahrt „Bernau Süd“ in „Panketal“ umzubenennen u.a. wie folgt: *„Panketal ist jedoch kein Ort, sondern der territoriale Bereich der Gemeinde Panketal.“ Und weiter zitierte man die untere Verkehrsbehörde unseres Landkreises Barnim wie folgt: „... der Name Panketal zum größten Teil unbekannt ist und die Ortsteile Schwanebeck und Zepernick bekannter seien.“*

Da kann man nur feststellen, dass dies auch weiterhin so bleiben wird, wenn nicht an gut sichtbarer Stelle die Hinweise auf unseren Gemeindegemeindenamen erfolgen.

Gegenwärtig können Sie übrigens auf der Homepage der Gemeinde wieder abstimmen und zwar zum Thema: „Baumschutzsatzung“. Anders als bei der Namensgebung des Autobahnkreuzes haben wir es hier selbst in der Hand, wie die Sache entschieden werden soll.

Rainer Fornell
Bürgermeister

KULTUR

Einladung zum internationalen Frauentag 2012 – „Starke Frauen“ ein Programm mit Dorit Gäbler



Anlässlich des internationalen Frauentages laden wir alle Panketaler Frauen am Dienstag, dem **13. März 2012 um 19 Uhr** in die Mensa am Schulzentrum ein.

„Ist die Zeit der unverstandenen Frauen vorbei? Die Zeit der Weibchen in Haus, Küche und Bett? Heute formulieren Frauen ihre Sehnsüchte, Wünsche und Forderungen, denn wer verstanden werden will, muss sich verständlich machen.“

Die befreiende Wirkung des Lachens kann dabei ungemein hilfreich sein. Stimmt das Sprichwort, dass wir Frauen eben doch die besseren Diplomaten sind?

„Starke Frauen“ ist ein Unterhaltungsprogramm, in dem diese Fragen angesprochen werden in leisen und lauten Liedern, Versen und witzigen Moderationen.

Erotische Szenen wechseln sich ab mit Nachdenken über Fehler, die man erkannt hat und doch immer wieder macht, die Irrtümer des Lebens belacht, die kühlen Blondinen vom Meer mit den heißen Frauen des Südens konfrontiert, die Männer vielleicht irritiert, aber keinesfalls kommandiert.

Männer müssen keine Angst vor starken Frauen haben, sie müssen sie nur lieben.“

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist bei Austritt auf freiwilliger Basis zu entrichten und beinhaltet neben einem Glas Sekt auch einen kleinen Imbiss. Hinsichtlich knapper räumlicher Kapazitäten ist die Teilnehmerzahl auf 200 Plätze begrenzt. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Interesse per Email (c.lehnert@panketal.de) oder telefonisch unter 030 94511173 bei Frau Lehnert verbindlich anzumelden.

Die Reservierung der Plätze erfolgt nach zeitlicher Reihenfolge. Es erfolgen keine persönlichen Einladungen.

Rainer Fornell
Bürgermeister

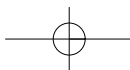
Britta Stark
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Rathausfest 2012 am 21. April von 10-16 Uhr

Am **21. April 2012** findet in der Zeit von **10.00 – 16.00 Uhr** das Rathausfest statt. Im Mittelpunkt stehen wie im vergangenen Jahr wieder die Kinder und Familien. Ein entsprechendes Unterhaltungsangebot speziell für diese Zielgruppe wird durch ein buntes Programm angeboten. Auf den traditionellen Aktionsflächen im, vor und neben dem Rathaus wollen wir das Angebot durch Stände von Ausstellern sowie Menschen mit besonderen Hobbies ausdehnen.

Haben Sie Interesse Ihr Unternehmen bzw. Ihr Hobby zu präsentieren, laden wir Sie herzlich ein, bei diesem Fest dabei zu sein. Wir wünschen uns, dass Ihre Präsenz dem Charakter der Veranstaltung als Familien- und Kinderfest Rechnung trägt.

Wenn wir für das Rathausfest Ihre Aufmerksamkeit geweckt haben sollten, dann informieren Sie uns bitte bis zum 21.03.2012 per E-Mail oder Brief über Ihre Teilnahmeabsicht, die Ausgestaltung Ihres Standes und Ihren konkreten Flächenbedarf. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Fest übernimmt die Gemeinde. Stand-



gebühren werden nicht erhoben. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme als Aussteller besteht nicht.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Lehnert oder Frau Fiedler unter
c.lehnert@panketal.de Tel: 030 94511173 bzw.
a.fiedler@panketal.de Tel: 030 94511212.

Rainer Fornell, Bürgermeister



Die fünfte Jahreszeit hat begonnen. Für die Karnevalsfreunde bieten wir Ihnen eine sehr große Auswahl an Medien für die Kostümierung, Schminkideen und Gestaltung an. Schauen Sie einfach einmal auf unseren Thementisch in der Bibliothek nach. Wir freuen uns Sie begrüßen zu dürfen.

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek Panketal

Die Bibliothek informiert



gleich zu Beginn des Neuen Jahres können wir Ihnen eine Veranstaltung empfehlen:

Der Berliner Krimiautor **Stephan Hähnel** liest aus „**Gießt du meine Pflanzen, entsorge ich deine Frau!**“, am **Mittwoch, den 08.02.2012 um 18 Uhr in der Bibliothek Panketal** (Bahnhof Zepernick). Eintritt: 3 Euro.



Gelesen werden mörderische Geschichten, um in die Jahre gekommene Nachbarschaftsverhältnisse, über das finale Auflösen überdrüssiger Liebesbeziehungen und die Reduzierung der Familienmitglieder auf ein erträgliches Maß.

Für alle Freunde des gepflegten Vergehens, der bewussten Widrigkeit und des gedanklichen Abmurksens ungeliebter Zeitgenossen, ist diese Lesung eine gute Möglichkeit, sich eine schöne Stunde menschlichen Versagens zu gönnen.

Stephan Hähnel ist der Meister des schwarzen Humors. (Berliner Kurier 2010)

Unter der Rufnummer 030 94511283 bitten wir um eine telefonische Kartenreservierung.

Der Robert-Koch-Park Panketal e. V.

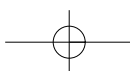
bereitet sich langfristig auf ein Jubiläum vor: Im Juni 2013 wird die Parkanlage – heute als Robert-Koch-Park bekannt - 50 Jahre! Zu ihrer wechselvollen Geschichte soll im Pavillon eine Geschichtswand entstehen.

Zusammen mit dem Panketaler Geschichtsverein "Heimathaus" e.V. und unter künstlerischer Leitung unseres Gestaltungsexperten Ernst Jäger sind wir nun intensiv auf Material- und Ideensuche und wenden uns deshalb erneut an Sie, liebe Leser des Panketal Botens, mit der Bitte um Mitwirkung und Unterstützung. Ihr Wissen (oder Ihr Wissen, wer etwas weiß oder hat), Fotos oder Materialien zur Gründung und Entwicklung der Parkanlage wären uns eine große Hilfe, die Parkgeschichte besser erfassen, darstellen und bewahren zu können. So wie Herr Görcke und Herr Lüdecke, beide langjährige Mitglieder des Siedlervereins, auf unseren Aufruf vom März 2010 reagierten und uns seit dem bei unserem Projekt unterstützen, so hoffen wir auch diesmal auf weitere Hinweise und Mithilfe. Auf unserer diesjährigen öffentlichen Mitgliederversammlung wird das Projekt "Parkgeschichte" ebenfalls ein wichtiges Thema sein. Zum Mitdiskutieren über dieses und andere Themen wie auch anstehende Vorhaben für das neue Jahr laden wir recht herzlich zu unserer Versammlung am Donnerstag, dem 01. März 2012 um 19:00 Uhr in der Bibliothek Zepernick, Schönower Straße 105 ein. Der Kreis der Parkfreunde würde sich sehr über Verstärkung freuen.

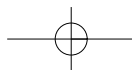
Kristine Neumann, Vorstandsmitglied

Veranstaltungen in der Gemeinde Panketal 2012

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Februar				
01.02.	18.00	Das Falladamuseum Carwitz mit Falladas Bezug zu Panketal	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
01.02.	14.30	Seniorenachmittag	Seniorengruppe Gehrenberge	Jugendklub „Würfel“ Schwanebeck
02.02.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
02.02.	19.00	Arbeitsberatung Thema Altanschießer	Finanz- und Hauptausschuss, eigenbetrieb	Ratssaal Rathaus Panketal
08.02.	18.00	Der Berliner Krimiautor Stephan Hähnel liest aus „ Gießt du meine Pflanzen, entsorge ich deine Frau! “ Eintritt: 3 €.	Bibliothek Panketal	Bibliothek Panketal

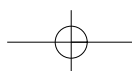


10.02.	14.00	Fröhliche Faschingszeit, eine musikalische Reise mit Evergreens u. a., dargeboten von Irene Natusch	AWO-Ortsverein Zepernick	Seniorenclub Heinstraße 1
11.02.		Fasching	SG Einheit Zepernick e.V.	Sportplatz Zepernick, Straße der Jugend 35
18.02.		Familienportfest	SG Einheit Zepernick e.V.	Turnhalle der Grundschule Zepernick, Schönerlinder Str. 83-90
18.02.	19.00	Jeckenball der FFW Panketal	FFW Panketal	Mensa, Schönerlinder Str. 83-90
25./26.02.	18.00	8. Panketaler Volleyballnacht	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
März				
01.03.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
07.03.	14.30	Seniorenachmittag	Seniorengruppe Gehrenberge	Jugendklub „Würfel“ Schwanebeck
11.03.	10.00 – 12.00	Sportabzeichen-Abnahme	SG Schwanebeck 98 e. V.	Sportanlage Schule Schwanebeck & Schwanenhalle
17.03.		20 Jahre Trägerverein der Kita „Knirpsenstadt“	Knirpsenstadt e. V.	Kita „Knirpsenstadt“, Ahornallee 27
April				
04.04.	14.30	Gemütlicher Kaffeepausch	Seniorengruppe Gehrenberge	Jugendklub „Würfel“ Schwanebeck
05.04.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
21.04.	10.00 – 16.00	Rathausfest	Gemeinde Panketal	Rathaus Panketal, Wasserwerk, Genfer Platz
22.04.	16.00	Tango & Jazz mit Bandoneum und Saxofon (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
Mai				
03.05.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
05.05.	9.00	Don Giovanni Cup	SG Schwanebeck 98 e. V.	Sportanlage Schwanebeck
20.05.	16.00	Küss mich Schnucki Putzi – Couplets von Lincke, Kollo und Holländer (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck



Juni				
03.06.	9.00	14. offene Tischtennismeisterschaft	SG Schwanebeck 98 e. V.	Schwanenhalle
07.06.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
16.06.	14.00 – 20.00	Schlendermeile	Gemeinde Panketal	Gemeinde Panketal, Schönower Straße
17.06.	16.00	„Blue Tuba“ spielt Lieder von Weltbedeutung (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Ev. Gemeinde- garten Schwane- beck
Juli				
05.07.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
August				
02.08.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
September				
01.09.		Naturparkfest	Förderverein Naturpark Barnim	Gelände des alten Speichers in Hobrechtsfelde
06.09.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
16.09.	10.00	„Lauf den Hobrecht“ – Volkslauf mit den Distanzen 1,8km, 5 km sowie 10,55 km www.laufdenhobrecht.de	SG Empor Niederbarnim e. V., „Bremer Höhe“ e.G.	
23.09.	16.00	Kantorei-Chor Wandlitz singt Lieder zur Herbstzeit (Eintritt 5,00 Euro)	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
Oktober				
04.10.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
November				
01.11.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck
03.11.	17.00	4. Swans Dance Day Panketal	SG Schwanebeck 98 e. V.	
Dezember				
01.12.	16.00	Weihnachtskonzert mit dem Galerie-Chor Schönower	Förderverein Dorfkirche Schwanebeck	Kirche Schwanebeck
06.12.		Seniorenachmittag	Seniorenclub Alpenberge	Ev. Gemeindehaus Schwanebeck

* Alle Angaben ohne Gewähr



Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü Aktuelles auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise?
Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an c.lehnert@panketal.de

KINDER + JUGEND

An alle Knirpsenstädter!

Kinder, wie die Zeit vergeht!

Bereits am 17. März 2012 feiert der Trägerverein der „Kindertagesstätte Knirpsenstadt“ in der Ahornallee 27 in Panketal sein 20-jähriges Bestehen. Um diesen Anlass gebührend würdigen zu können, rufen wir schon jetzt alle derzeitigen und früheren Knirpsenstädter und Knirpse auf, in ihren Archiven nach Fotos und Bildern der Kita Knirpsenstadt e.V. zu suchen. Existieren noch Fotos von ehemaligen Knirpsen, den Erziehern, von gemeinsamen Festen, Veranstaltungen oder Aktivitäten? Meldet Euch bzw. melden Sie sich bei der Leiterin der Kindertagesstätte Knirpsenstadt e.V., Frau Trautmann oder bei den übrigen Erziehern unter der Telefonnummer 030 9446171. Vielen Dank sagt das Team der Kita Knirpsenstadt. Auf die nächsten 20 Jahre!

K. Schultz

Spiel, Spaß und Spannung in der Schwanenhalle

Schüler überzeugten durch starkes sportliches Engagement

Traditionell fand zum Abschluss des Jahres ein sportlicher Wettkampf zwischen Grund- und Oberschülern des Schulstandortes Schwanebeck statt.

Die Oberschüler stellten gemeinsam mit den Sportlehrern Staffelspiele zusammen, die den sportlichen Ehrgeiz der Teilnehmer mächtig ankurbelten. Schnelligkeit, Ausdauer und viel sportliches Geschick waren nötig, um siegreich zu sein.

Als Gäste empfingen die Siebt- und Achtklässler zwei Mannschaften aus der Grundschule. Die Sechstklässler stellten sich von Anfang an mit der nötigen Portion Selbstvertrauen den Wettkämpfen. Die Gäste überzeugten durch Teamgeist und sportlichem Verständnis, so dass die Gastgeber auch die Herausgeforderten waren.

Kopf an Kopf und im direkten Duell trumpften die Mannschaften auf. In einem Staffellauf wurde der Medizinball zum Balanceakt, denn die Mannschaften mussten ihn sicher über die Köpfe hinweg und gerade durch unter den Teilnehmern manövrieren. Besonders knifflig gestaltete sich die Aufgabe, ein mit einem Schüler besetztes Brett sicher über die Ziellinie zu schieben. Schnell konnte hier der nötige Weitblick verloren gehen, denn sowohl der Fahrgast als auch das fahrbare Gefährt erwiesen sich als undankbare Partner, da sie nur schwer zu kontrollieren waren.



Natürlich entbrannte nicht nur auf dem Spielfeld ein heißer Kampf um die beste Mannschaft, sondern auch die Zuschauer wurden in den Bann der feurigen Atmosphäre gezogen. Anfeuerungsrufe, Ratschläge und Jubel empfingen die Sportsfreunde von ihren Fans, die sich zahlreich auf den Tribünenplätzen tummelten.

Die Siegerehrung bescherte allen Staffeln ein dickes Lob für die sportlichen Aktionen und jede Menge Süßes, beides hatten sich die Mannschaften wirklich verdient.

Als bestes Team der Wettkämpfe behauptete sich eine Mannschaft der Gäste, die famos bis zum Schluss alles gegeben hatte und besonders stolz das Spielfeld verließ. Sichtlich zufrieden verabschiedeten sich alle in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

M. Reinicke
Schulleiter

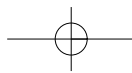
Barnimstipendium für Schülerin der Gesamtschule in Zepernick

In jedem Jahr vergibt der Kreistag im Rahmen einer Festveranstaltung an die acht besten Schülerinnen und Schüler des Kreises ein Stipendium von 150,00 Euro im Monat. Die Auswahlkriterien sind hart. Die Bewerber müssen nicht nur hervorragende Leistungen in allen Unterrichtsfächern nachweisen, sondern auch erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen haben.

Zum ersten Mal hat in diesem Jahr eine Schülerin der Wilhelm-Conrad-Röntgen-Gesamtschule dieses Stipendium zugesprochen bekommen!

Wir sind sehr stolz auf Luisa Schön, Schülerin der Klasse 12/2 und gratulieren ganz herzlich!

Marianne Hofmann
Gesamtschule Zepernick




Wettbewerb für Illustration

Aufruf an alle Schülerinnen und Schüler im Landkreis Barnim

Zum Tag der Kinder- und Jugendliteratur lobt der Landkreis Barnim einen Illustrations-Preis aus!

Für Eure Illustrationen lest bitte die Erzählung „Der Alte vom Markt“, für die der Autor Hans van Ooyen den „Eberhard“ 2011 erhalten hat, oder die Geschichte „Mias Bohne“ von Stephanie Schneider. Beide Texte bekommt Ihr in Eurer Schule oder findet sie im Internet (www.barnim.de/Bernhard).

Baut auf Eure Fantasie und setzt eine der Geschichten in Bilder um! 1 bis 3 Blätter im Format A 5 bis A 0 dürfen eingereicht werden und werden von einer unabhängigen Jury begutachtet.

Die beste Arbeit erhält den „Illustrationspreis Bernhard“ - eine Medaille aus Bronzeguss, die der Metallkünstler Eckhard Herrmann aus Eberswalde geschaffen hat - und ein Preisgeld in Höhe von 100,- € !

Die feierliche Preisübergabe findet bei der Eröffnung einer Ausstellung von Werken einer Kinderbuchillustratorin sowie einer Auswahl Eurer Arbeiten am 09. Mai 2012 in der Kleinen Galerie Eberswalde statt.

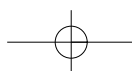
Bitte bringt oder sendet Eure Beiträge bis zum **21. März 2012** an:
Landkreis Barnim/Strukturentwicklungsamt, Zimmer D 310
Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde.

Titel der Arbeit, Name, Adresse, Alter, Klasse und Schule nicht vergessen! Wer noch Fragen hat, ruft an unter: 03334/2141255.



Mit freundlicher Unterstützung der







Wettbewerb für **Geschichten**

Aufruf an alle Schülerinnen und Schüler
im Landkreis Barnim

Zum Tag der Kinder- und Jugend-
literatur lobt der Landkreis Barnim
einen Nachwuchsautorenpreis aus!

Unser Motto dafür lautet:

Wildwuchs

Wer die beste Geschichte schreibt, erhält den Literaturpreis „Bernadette“
- eine Medaille aus Bronze, die der Metallkünstler Eckhard Herrmann aus
Eberswalde geschaffen hat - und ein Preisgeld in Höhe von 100,- €!

Lasst Eurer Fantasie freien Lauf! Erzählt eine „Wildwuchs“- Geschichte
oder schreibt ein Stück oder Gedicht(e)! Wir freuen uns auf jeden
literarischen Beitrag (keinen Sachtext), der nicht länger als 7 Seiten ist!

Unsere unabhängige Jury wählt die beste Arbeit aus.
Der Landkreis darf und wird diese auch veröffentlichen.

Eine feierliche Übergabe des Preises findet am 09. Mai 2012 in der
Kleinen Galerie in der Sparkasse Barnim in Eberswalde statt.

Bitte sendet Eure Beiträge bis zum **21. März 2012** an:

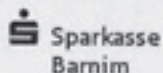
Landkreis Barnim/Strukturentwicklungsamt
Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1, 16225 Eberswalde.

Titel der Arbeit, Name, Adresse, Alter, Klasse und Schule bitte nicht
vergessen! Wer noch Fragen hat, ruft an unter: 03334/ 214 1255.



www.barnim.de

Mit freundlicher Unterstützung der



An alle Eltern

Die Zeit ist immer schneller – Immer mehr äußere Einflüsse wirken auf uns und unsere Kinder ein. Die technische Revolution überholt uns. Können wir noch mithalten? Wer von uns kennt sich mit Internetportalen aus? Informationen können in Sekundenschnelle um die ganze Welt versendet werden. Manchmal ist dies sinnvoll, manchmal schädlich. Die Kommunikation über das Internet nimmt für unsere Kinder einen ganz anderen Stellenwert ein, als für uns. Handys sind heutzutage keine Telefone im eigentlichen Sinne mehr, sondern kleine leistungsfähige Computer, Camcorder und Datenspeicher.

Kinder sprechen eine andere Sprache als wir, um eine eigene Identität ihrer Generation zu entwickeln. Dies war schon immer so. Können wir als Eltern das verstehen und tolerieren? Das Bildungssystem in unserem Land verändert sich ständig. Wer sieht da noch durch?

Die Werbung im Fernsehen suggeriert unseren Kindern falsche Schönheitsideale, Castingshows sind oft gleichzusetzen mit Lehrgängen für Beleidigungen. Gewalt im Fernsehen ist Gang und Gäbe. Realität und Phantasie sind in der Wahrnehmung der Kinder oft miteinander verschmolzen.

Das waren nur einige Beispiele dafür in welcher Zeit wir unsere Kinder erziehen. Manchmal stoßen wir als Eltern an unsere Grenzen, können schwer Verständnis für die Welt unserer Kinder entwickeln. Vielleicht weil wir keinen Austauschpartner außerhalb der Familie finden. Auf Wunsch vieler Eltern soll im Jugendklub Heizhaus der Elternstammtisch wieder aufleben.

Bei einem ersten Treffen sollen Themengebiete angesprochen und erkundet werden, um sich dann in weiteren gemütlichen Runden über gewünschte Themeninhalte auszutauschen und gegebenenfalls mit einer Fachperson in Diskussionen sein Kind besser verstehen zu lernen.

Hiermit sind alle Eltern der Gemeinde Panketal recht herzlich eingeladen.

Bei Interesse melden sie sich unter:

Jugendklub Heizhaus
Herr Kuhn
Tel. 030/ 94419350
schuelertreff@t-online.de

Töpferkurs im Würfel

Seit Mail 2011 treffen sich 20 TeilnehmerInnen – Kinder, Jugendliche, Omas, Tanten, Mütter – jeden zweiten Mittwoch im Monat im Freizeithaus „Würfel“, um in gemütlicher Atmosphäre zu töpfern. Jeder bearbeitet den Ton individuell, je nach Fähigkeiten und Fertigkeiten. Der Phantasie sind keine Grenzen ge-



setzt. Sollten die Ideen einmal ausgehen, hat die ehrenamtliche Leiterin Frau Jänicke immer einen helfenden Tipp parat. Die entstandenen Werke müssen nach Fertigstellung gebrannt werden. Am 06. Januar 2012 erhielt der Schulstandort Schwanebeck einen neuen Brennofen, welcher nun vom Töpferkurs des Würfels (mit)genutzt werden kann. Der Brennofen steht in den Kellerräumen der Oberschule Schwanebeck. Am 11.01.2012 wurde dieser von den KursteilnehmerInnen in Augenschein genommen. Ganz spontan entschied man den Kellerraum eigenhändig vom Staub zu befreien. Zur Feier des Tages gab es anschließend leckeren selbstgebackenen Pflaumenkuchen.

Der Kurs findet jeden 2. Mittwoch in den Räumen des Freizeithauses „Würfel“ statt.

14.00 – 16.00 Uhr für Kinder, Jugendliche, Omas, Tanten

18.00 – 21.00 Uhr für Eltern

Momentan sind beide Kurse voll belegt.

Interessenten können sich ab Mai unter 030/94796087 bei Frau Kacerovsky melden.

Neues zu den AWO Jugendfeiern 2013 2013 wieder in der Stadthalle Bernau

Das neue Programm für die AWO Jugendfeiern 2013 in der Bernauer Stadthalle steht fest.

Der AWO Kreisverband Bernau e. V. hat sein Jugendstundenangebot mit neuen Highlights ergänzt.

Die Broschüren sind ab dem 17.01.2012 in der AWO Geschäftsstelle, Weinbergstraße 10, in Bernau erhältlich.

Das Anmeldeformular ist ab diesem Zeitpunkt auch online verfügbar.

Ansprechpartnerin ist Christine Selle (03338 391915).

www.awo-kv-bernau.de

SPORT

Fußballschule Kickers 09.de, Plan und Konzept 2012

Das Jahr 2011 war ein voller Erfolg zusammen mit der SG Schwanebeck 98 e.V. Wir konnten viel für die Kinder der Gemeinde tun.

Es gab Feriencamps, Auflaufkinder beim 1. FC Union Berlin, Probetrainings bei verschiedenen Vereinen der Gemeinde und natürlich viel Spaß mit den Kindern bei jedem Training und an den Familientagen. Das hat so seine Tradition und gibt es nur bei uns, wenn einmal im Monat die Kinder mit ihren Eltern zusammen trainieren und Spaß haben. Wir wollen mit unseren Programmen dafür sorgen, dass die Kinder wieder zu ihren alten Werten zurückfinden, was miteinander zu unternehmen, weg von Play Station und Fernseher, hin zu kreativen Sachen. Die Qualität der Entwicklung unserer Kinder in den Vereinen hat stark abgenommen, das beobachten wir leider schon seit Jahren. Genau darum bringen wir den Kindern schon ab dem 3. Lebensjahr mit unseren geschulten Trainern koordinative und motorische Fähigkeiten bei, um sie für das weitere Leben zu schulen. Ob sie nun ein Fußballer werden oder nicht spielt doch letztendlich keine Rolle, Hauptsache ist es doch, dass die Kinder Spaß haben. Wir Eltern müssen uns einfach mehr Zeit für unsere Kinder nehmen. Nur 1 Stunde intensiv am Tag und damit meine ich nicht wenn Mama bügelt und das Kind fernsieht, sondern was zusammen unternehmen, vorlesen oder spielen. Das ist es was sich unsere



Kinder wünschen und nicht die 50-zigste Barbi-Puppe oder das 70-zigste Spiel für die Play Station. Genau das wird den Kindern bei uns in der Fußballschule beigebracht und vermittelt, Zusammenhalt, Achtung und Respekt, das man im Team mehr erreichen kann und das den Kleinsten und Schwächsten von den Stärkeren geholfen wird. Jeder kann bei uns mitmachen dem diese Werte wichtig sind, ob du nun 3 Jahre, oder schon 75 bist, bei uns ist für jeden etwas dabei in unserem Familiensportverein der die Jugend und den Sport im Barnim und in Berlin fördert. Sport bei Spaß und Spiel ohne jeglichen Leistungsdruck findest du bei uns mit unseren ausgebildeten Trainern und Sportlehrern. Komm auch du, mach mit und sei ein Teil vom Ganzen, wenn wir gemeinsam vieles für die Gemeinde tun und unseren Kindern eine Familie geben. Die Kinder kommen aber nicht nur um zu trainieren und zu lernen, es gibt im September wieder Spielbetrieb in der Fußballschule und die Kinder können sich mit den anderen messen. Schon jetzt nehmen wir an Turnieren teil und bilden die Kinder speziell ihrer Defizite aus. Vom Torwarttraining, Schusstechnik, beidbeinige Ausbildung, Kopfballtraining bis hin zu spezieller Fußschule alles ist dabei in unserem Verein und wird in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Union Berlin Ihren Kindern bei uns angeboten. Trainings- und Fußballcamps gibt es mit vielen Überraschungen und von ausgebildeten Fußballlehrern, die selbst beim 1.FC Union Fußball gespielt haben. Während unserer Feriencamps kommt das Maskottchen des 1.FC Union Berlin Ritter Keule zu Besuch, wir fahren zu Union und schauen uns eine Trainingseinheit der 1. Männermannschaft, holen uns Autogramme. Für alle gibt es zum Schluss, 1 Fußball, 1 Trinkflasche, 1 Camp T-Shirt, 1 Eintrittskarte für 1 Spiel des 1. FC Union Berlin, 1 Urkunde und alles kann behalten werden. Komm auch du und sei mit dabei, denn die Kinder sind unsere Zukunft.

Termine für die nächsten Trainings- und Feriencamps 2012 der Fußballschule Kickers 09.de

Ostern in Seefeld:

Dienstag, den 10.04 – Freitag, 13.04.2012

Sommer in Seefeld:

Dienstag, den 26.06. - Freitag, den 29.06.2012

Dienstag, den 24.07. - Freitag, den 27.07.2012

Feriencamp in Tschechien, Mala Upa 6 Tage 5 Nächte

Sonntag, den 29.07. – Freitag, den 03.08.2012

Sie sollten schon jetzt buchen denn die Termine sind schnell weg.

Alles Weitere können sie gerne unter www.kickers09.de nachlesen und sich bei uns anmelden.

H. Weilandt

Qi Gong

(Gesundheitsfördernde Übungen) für Anfänger

Wann:

Jeden Freitag ab 11.00 Uhr.

Wo?

Im AWO-Seniorenclub
in der Heinestraße 1,
16341 Zepernick,
1. Etage,
unter Leitung von Herrn Daust.



Zu den Übungen bitte leichte Sportkleidung, Schuhe mit dünner Sohle/Stoppersocken und eine Flasche Mineralwasser mitbringen.

Anmeldungen und Nachfragen möglich unter:

Tel. 94394407 (dienstags und freitags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr).

SENIOREN

Gemeinsam – nicht einsam

Wir möchten aktiv reifer werden, uns unseren Hobbies widmen, anderen helfen, noch etwas dazu lernen, die Zeit mit Gleichgesinnten verbringen, musizieren, tanzen, malen, spielen und Handarbeiten machen. Wir möchten basteln, Sport treiben und reisen.

Der Seniorenrat der Gemeinde bittet um Ihre Mithilfe. Wir suchen Talente, die sich auf Festen oder in einer Seniorengruppe präsentieren.

Zeigen Sie, was Sie können, verstecken Sie nicht Ihre Talente, warum denn in die Ferne schweifen, wenn die eigenen Talente in der Gemeinde vorhanden sind.

Wenn Sie die Gemeinschaft suchen, so bieten wir Ihnen folgende Gruppen an.

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) in der Heinestraße 1 bietet viele Möglichkeiten an.

Wir haben Seniorengruppen in Alpenberge und Gehrenberge, den Brandenburger Seniorenverein (BSV), es gibt drei kirchliche Seniorengruppen, wir haben einen Frauenchor und eine Singgruppe, eine Tanzgruppe „für Junggebliebene“ und möchten gern wissen, wo man noch mitmachen könnte oder was Sie suchen.

Als Seniorenbeauftragte der Gemeinde nehme ich gern Ihre Wünsche oder Anregungen entgegen.

Rufen Sie mich an:

Magda Schmager,

Telefon: 030 9443301

M. Schmager

Niemand muss allein bleiben

Die Seniorengruppe „Gehrenberge“ bietet jeden Monat ein Zusammentreffen an.

Unsere Seniorengruppe trifft sich **jeden 1. Mittwoch im Monat** zum Gedankenaustausch und zum geselligen Beisammensein um 14.30 Uhr im Jugendtreff „Freizeithaus Würfel“ im Dorf Schwanebeck an der Schule, damit sind wir auch mit dem Bus der Linie 900 erreichbar.

Bei den Zusammenkünften im „Würfel“ werden die Senioren liebevoll von der Klubleiterin, Frau Kacerovsky und den anwesenden Jugendlichen betreut.

Ihnen möchten die Senioren der Gruppe „Gehrenberge“ auf diesem Wege ein herzliches DANKESCHÖN sagen.

Geburtstagskinder des Monats werden mit Blumen und einer kleinen Überraschung erfreut.

So wird jede monatliche Begegnung für jeden Teilnehmer zu einem kleinen Erlebnis.

Wem unser Angebot gefällt, ist in unserer Runde gern gesehen.

Doris Jenensch als Leiterin der Gruppe

KIRCHE

Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im "St. Annen Fenster" (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

Indien – eine andere Welt

Tina und André Sherring berichten von einer Reise, die sie 2011 zum wiederholten Mal nach Nordindien geführt hat. Ihre Eindrücke werden von zahlreichen Bildern und selbstgedrehtem Filmmaterial illustriert. Herzliche Einladung zum Offenen Abend!

Mittwoch, 22.2.2012 um 19 Uhr,
Friedenskapelle,
16341 Zepernick,
Straße der Jugend 15

Thomas Steinbacher
Evangelisch-methodistische Kirche

Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V

Der Förderverein Dorfkirche Schwanebeck e.V. lädt alle Interessierten am Mittwoch, dem 01.02.2012 um 18:00 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus Schwanebeck, Dorfstraße 8 zu einer Lesung über das Fallada-Museum in Carwitz und Falladas Beziehung zu Panketal ein. Die Lesung bestreitet der Leiter des Museums Dr. Knüppel

Klaus Ulrich

POLITIK

DIE LINKE Panketal informiert:

Im Mittelpunkt unserer nächsten **Mitgliederversammlung** steht das Thema:

Occupy - eine neue demokratische Bewegung von unten?

Die Versammlung findet **am Montag, dem 13. Februar 2012** im **Rathausaal, Schönower Straße 105** statt und beginnt 19:00 Uhr.

Die nächste **Sitzung der Fraktion DIE LINKE in der Gemeindevertretung** findet am **Mittwoch, dem 15. Februar 2012** um 18:30 Uhr in der Bibliothek Panketal, Schönower Straße 105 statt.

Im Mittelpunkt steht die Auswertung einer gemeinsamen Arbeitsberatung von Haupt- und Finanzausschuss mit dem Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal zur Klärung offener Fragen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Hierzu zählt insbesondere auch das Dauerthema „Altanschießerbeiträge“.

Behandelt werden Vorlagen zur Sitzung der Gemeindevertretung am 27. Februar 2012 sowie weitere aktuelle kommunalpolitische Fragen

Unser **LINKER STAMMTISCH** ist am **Mittwoch, dem 29. Februar 2012** ab 19:00 Uhr wieder in „Leo's Restauration“ in Zepernick, Schönower Straße 59, reserviert. Wer in ungezwungener Atmosphäre mit uns aktuelle politische Fragen diskutieren möchte, ist herzlich eingeladen. Es moderiert Angelika Mai.

Alle Veranstaltungen sind wie immer öffentlich und Gäste herzlich willkommen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.dielinke-Panketal.de

Christel Zillmann
Fraktionsvorsitzende

Lothar Gierke
Vorsitzender des Ortsvorstandes

„Bildungswüste Barnim“ – Wie ist die Situation wirklich? Grüner Bürgerstammtisch am 3. Februar 2012 in Panketal

Ist der Barnim eine „Bildungswüste“?. Der aktuelle Bertelsmann-Lernatlas stellt unserem Landkreis in verschiedenen Bereichen jedenfalls ein ausgesprochen schlechtes Zeugnis aus. Wie die Ergebnisse vor Ort bewertet werden und was zu tun ist, wollen die Niederbarnimer Bündnisgrünen u.a. mit regionalen Experten wie Renate Wolter (Sachgebietsleiterin Bildung der

Kreisverwaltung), Gabriele Breest-Grohnwald (Barnimer Jugendwerk) und natürlich interessierten BürgerInnen analysieren und diskutieren.

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr wie immer in LEO's Restauration (Schönower Straße 59, 16341 Panketal).

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Stefan Stahlbaum
(Sprecher des Vorstandes)

Bündnis 90 / Die Grünen laden ein zum Bürgerstammtisch¹⁾ und zur öffentlichen Fraktionssitzung mit folgenden Themen:

- **Hauptthemen der Gemeindevertretersitzung am Montag, dem 27.02.2012**
- **Halbzeitbilanz der Gesamtfraktion und Ausblick zu den Kommunalwahlen im Jahre 2014**

Die Reihenfolge und Tagesordnung können auf Wunsch der Bürger verändert werden.

Ort: Rathaus Panketal am S-Bahnhof Zepernick
Wann: Freitag, den 24. Februar 2012 ab 19:00 Uhr

Heinz-Joachim Bona (Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

1) Aufgrund von Mitteilungen in der Presse zu ähnlichen „Grünen Veranstaltungen“ haben mehrere Besucher unserer öffentlichen Fraktionssitzungen um folgende Aufklärung gebeten:

Neben den seit 2002 öffentlichen Bürgerstammtischen der Panketaler Gemeindevertreter führt auch der sogenannte Regionalverband Niederbarnim unverbindliche Informationsveranstaltungen in Panketal durch, die von den Bernauer und einigen Panketaler Mitgliedern inhaltlich und organisatorisch verantwortet werden.

Die dort geäußerten Meinungen zur Gemeindefusion, zur Ortsumfahrung Bernau, zum Ausbau der Stettiner Bahn, zum Schulesen sowie zur Bernauer DOSTO Auseinandersetzung geben oft die Bernauer oder sogar persönliche Sicht der Veranstalter des Regionalverbandes wieder.

Die kommunalpolitischen Sacharbeit in Panketal wird jedoch von den zehn Mitgliedern der Panketaler Gesamtfraktion vorbereitet und durch entsprechend legitimierte Arbeit in der Panketaler Gemeindevertretung verantwortet und entschieden.

Das sind die beiden Gemeindevertreter Jochen Bona und Wolfmar Messlin und die sachkundigen Einwohner Ursula Weisgerber, Jürgen Fahlbusch sowie die fünf Experten aus dem Beraterteam.

Das Gründungsverfahren für einen eigenständigen Ortsverband Panketal ist von der Mehrheit der Panketaler Parteimitglieder befürwortet und eingeleitet worden. Das satzungsgemäße Einvernehmen mit dem Kreisverband wird bei Erfordernis beantragt werden.

Weitere Informationen (u.a. zur Einwohnerversammlung Straßenausbau und zu den Fraktionsanträgen) unter www.gruenespanketal.de

Ein Ausflug zum Dresdner Striezelmarkt

Am vierten Advent vorigen Jahres fuhr ein voll besetzter Bus von Panketal nach Dresden zum bekannten Striezelmarkt und den vielen anderen Weihnachtsmärkten in der Stadt an der Elbe. Eingeladen hatte die Panketaler CDU; die Firma Brust hatte noch eine Überraschung parat und gleich als erste Zwischenstation ein zünftiges Frühstück im brandenburgischen Glashütte organisiert.

Danach ging es gestärkt und nach einem kleinen Verdauungsschnäpschen mit noch viel besserer Laune weiter ins Sachsenland.

Die Sächsische Landeshauptstadt begrüßte uns Brandenburger zwar etwas griesgrämig mit Wind und verhangenem Himmel, aber das tat unserer guten Laune gar keinen Abbruch.

Schnell wurde auf den Weihnachtsmärkten ausgeschwärmt, Glühwein, Bratwurst und hin und wieder ein echter „Dresdner Stollen“ vertilgt.

Es gab überall viel zu sehen und zu erleben, und zwar für jedes Alter.

Pünktlich, wie die Preußen, waren dann abends alle am Bus und so ging es wieder in Richtung Panketal.

Bei lustigen Gesprächen, interessanter Unterhaltung und der Vorfreude auf die heimische Stube fiel der Abschied von Sachsen nicht schwer.

Das war ein schöner Ausflug fanden ich und meine Mitreisenden.

Eine Frage ist allerdings bei mir offen geblieben.

Wann macht die CDU so etwas wieder? Da will ich nämlich wieder mit.

Erika Rink

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Blutspendetermine 2012

Die Blutspende des DRK findet zu unten genannten Terminen im Ratssaal des Rathauses der Gemeinde Panketal in der Zeit von 15.30 bis 18.30 Uhr statt:

Dienstag, 13.03.2012,

Samstag, 21.04.2012, 11.00 – 14.00 Uhr

Dienstag, 03.07.2012, 11.09.2012, 04.12.2012

Rentsch

DRK Blutspendedienst Ost

Der Garten ruft ...

Auch wenn es momentan nicht danach aussieht: Es wird Frühling werden. Ganz sicher!!

Und dann treibt es alle wieder vor die Tür. Gerade die Gartenbesitzer wollen am liebsten in Rekordzeit aus ihrem Garten, der sich noch den Winterschlaf aus den Augen reibt, ein grünes Paradies machen.

Insbesondere die frischgebackenen Hausbesitzer, welche in ihre erste Gartensaison gehen, spüren den Tatendrang um sich herum etwas Tolles entstehen zu lassen. Doch nicht jedem ist der „Grüne Daumen“ in die Wiege gelegt worden und ein anderer steht vor der Frage, wie er aus dem ihn umgebenden Acker überhaupt einen Garten machen kann.

Hilfe gibt es nicht nur über professionelle Gestaltungsfirmen. Werden Sie doch selbst ihr bester Gärtner, indem Sie sich schlau machen!!

**Im Frühjahr beginnt an der Volkshochschule Barnau
ab 14.03.2012, 18:00 Uhr
der über 11 Abende stattfindende Gartenkurs SB1F01
(Gartengestaltung/ -pflege)
mit der Diplom-Gartenbauingenieurin (FH) SIGRUN WITT.**

Sie nimmt Sie mit in die Welt der Pflanzen und führt Sie ein in die Geheimnisse des Kompostierens, Gestaltens, Pflanzens und Schneidens.

Sie lernen Grundsätzliches, dass jeder Gärtner wissen muss und üben auch praktisch das Schneiden und das kritische Beurteilen von Gestaltungen im Garten.

Wer neugierig ist, ein besserer Gärtner werden will und planvoll an die Gestaltung seines Gartens herangehen möchte, der ist herzlich eingeladen, sich bei der VHS zu melden. Frau Naumann erwartet Ihre Anfragen per Tel. 03338 762764 oder Fax: 03338 76 27 64 oder per Mail naumann@kvhs-barnim.de Auch im Internet können Sie sich informieren: <http://www.kvhs-barnim.de>

Sie können sich gern auch an Frau Witt selbst wenden: 030 944 3787 oder 0152 01760989

Halten wir's mit Karl Foerster:

„Wer der Gartenleidenschaft verfiel, ist noch nie geheilt worden. Er fühlt sich immer tiefer in sie verstrickt.“

Was spricht gegen Leidenschaft? Kommen Sie einfach und machen mit!



Hilfe gegen den inneren Schweinehund

GesuVital wirbt mit individueller Betreuung und zahlreichen Fitness-, Präventions- und Reha-Angeboten

Neues Jahr, neue Vorsätze. Endlich etwas tun gegen den Bauch, das Schnaufen beim Treppensteigen oder die lästigen Rückenbeschwerden. Wenn nur der innere Schweinehund nicht so groß wäre. Für alle Panketaler, die dieses ungeliebte „Haustier“ nur allzu gut kennen, hier ein Tipp, wie sie es loswerden können: Suchen Sie sich Partner, zum Beispiel bei GesuVital.

Wer ein klassisches Fitnessstudio mit vielen komplizierten Geräten erwartet, ist in dem kleinen, aber feinen Gesundheitszentrum am S-Bahnhof Zepernick, falsch. Seit 1. Mai 2010 kann man(n)/frau zwar auch hier Gewichte stemmen und Kondition auf Stepper, Fahrrad, Laufband oder Rudermaschine trainieren. Darüber hinaus aber gibt es in den hellen, freundlichen Räumen hinter dem Rathaus viele andere Möglichkeiten, etwas für Körper, Geist und Seele zu tun.

Die rund 250 Mitglieder schätzen die individuelle, familiäre Atmosphäre und die breite Palette an Fitness-, Präventions- und Reha-Angeboten, die zwar in der Regel auf ein Publikum 40+ ausgerichtet sind, bei denen aber auch Jüngere durchaus auf ihre Kosten kommen. Rückenschule, Bauchtanz, Body-Workout, Yoga oder Koch-Workshop, hier findet jeder etwas nach seinen Bedürfnissen und seinem Geschmack. Derzeit laufen allein 13 Reha-Kurse, die auch von den Krankenkassen bezuschusst werden.

Chefin Petra Schröder ist die gute Seele von GesuVital. Ihr Anspruch, den Dingen auf den Grund gehen und genau erkunden, wo die Probleme liegen, um dann ein maßgeschneidertes Programm für denjenigen zu entwickeln. Darum nimmt sich die Gesundheits- und Ernährungsberaterin viel Zeit für individuelle Beratung und Betreuung ihrer Schützlinge. Das Tempo geben diese dabei selber vor.

Die Stärke von GesuVital beruht auch auf einem großen Netzwerk im Hintergrund, das Petra „Peti“ Schröder mit nimmermüdem Elan und bewundernswertem Ideenreichtum geknüpft hat. Apotheker, Physiotherapeuten, Ärzte und seit neuestem eine auf einen BMI über 35 spezialisierte Ernährungsberaterin (von den Krankenkassen zugelassen) stehen bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite. Neben individuellen oder Gruppengesprächen bereichern diese Fachleute mit interessanten und stets gut besuchten Vorträgen das Angebot des Zepernicker Gesundheitszentrums. Kürzlich hat der Landessportbund Brandenburg den GesuVital-eigenen „Reha- und Gesundheitssportverein Panketal e. V.“ mit dem begehrten Qualitätssiegel „SPORT PRO GESUNDHEIT“ gewürdigt.

„Gib jedem Tag die Chance, der schönste Deines Lebens zu werden.“ Dieses Zitat von Mark Twain zierte die sonnengelb gestrichene Wand des Kursraumes. Die Autorin dieses Beitrages hat bei GesuVital schon viele schöne Stunden erlebt und so ganz nebenbei ihren eigenen inneren Schweinehund überwunden – kleine Rückfälle nicht ausgeschlossen. Aber zum Glück gibt's ja Partner oder Peti Schröder (Infos: www.gesu-vital.de, Tel. 030 94418907).

Kerstin Marquard

Die Anglerprüfung durch Vorbereitungslehrgang im Frühjahr 2012 sicher bestehen!

Das Motto: „Gemeinsam sehen und hören statt einsam Büffeln mit farbigen Bildern auf der großen Projektleinwand. Leichtes und sicheres Lernen durch Anschaulichkeit, Praxisnähe und Übersichtlichkeit“

Veranstalter: Anglerverband Niederbarnim e.V. im Internet unter <http://www.av-niederbarnim.de>

Der Vorbereitungslehrgang bürgt für Qualität durch langjährige Erfahrung in Theorie und Praxis der Ausbilder. Es werden notwendiges Wissen zu allen Themen der Anglerprüfung, praktische Fähigkeiten und Tipps für das Angeln sowie für die Prüfung selbst vermittelt. Der Lehrgang bereitet gründlich auf die Anglerprüfung, die im direkten Anschluss an den Lehrgang stattfindet, vor. Wir unterstützen, wenn nötig bei der Anmeldung zur Anglerprüfung und bei der Literaturbeschaffung.

Der Fragen-/Antwortenkatalog zur Anglerprüfung in Brandenburg ist Grundlage des Lehrganges. Zum Selbststudium empfehlen wir das Vorbereitungsmaterial des Landesanglerverbandes Brandenburg e.V. bzw. den Online-Test unter:

<http://www.luis.brandenburg.de//fischerei/pruefung/L7100024/>

Der Vorbereitungslehrgang findet für alle an der Anglerprüfung Interessierte, unabhängig von Mitgliedschaft in einem Anglerverein, statt. Jugendliche müssen zum Termin der Prüfung das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Inhalt: 5 Themengebiete der Anglerprüfung

Dauer: 3 Wochenenden

Termin: 18. und 19. Februar 2012
25. und 26. Februar 2012
03. und 04. März 2012



Ort: 16348 Marienwerder, OT Ruhlsdorf, Biesenthaler Str. 23A
(an der Zufahrt zur Wasserskianlage auf dem Ruhlesee)

Zeit: 10.00 - 16.00 Uhr, 1. Lehrgangstag bereits um 09.30 Uhr!

Meldg.: über den Anglerverein Panketal e.V.
(info@av-panketal.de) oder an Dieter Kross, Wuhletalstraße 96, 12687 Berlin
auch telefonisch unter 030 9326755 (mit Anrufbeantworter)

Entgelt: DAV-Mitglieder	Jugendliche	25,- Euro
	Erwachsene	40,- Euro
nicht DAV-Mitglieder	Jugendliche	35,- Euro
	Erwachsene	50,- Euro



Bei erfolgreicher Teilnahme am Vorbereitungslehrgang wird ein Teilnehmernachweis ausgehändigt, der bei Bedarf in Bundesländern vorgelegt werden kann, wo der Fischereischein durch eine Prüfung mit dem Nachweis der Teilnahme an einem Vorbereitungslehrgang erworben werden muss.

Marco Szilat
Vorsitzender AV Panketal e.V. im Internet unter <http://www.av-panketal.de>

Netzwerk Gesunde Kinder

Familien, ehrenamtliche Paten und Mitarbeiter des Netzwerkes „Gesunde Kinder Barnim-Süd“ sowie die Mitarbeiter der Abteilung für Gynäkologie, Geburtshilfe und Pädiatrie des Krankenhauses Bernau trafen sich am 15. Dezember zur ersten gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Während sich die Gäste im wunderschön geschmückten Speisesaal des Krankenhauses Kaffee und Kuchen schmecken ließen, hatte der Weihnachtsmann alle Hände voll zu tun, kleine Geschenke zu verteilen.

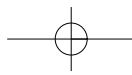


Mehr als 100 Familien mit kleinen Kindern werden mittlerweile von ehrenamtlichen Paten betreut.

Möchten Sie mehr über das Netzwerk „Gesunde Kinder“ erfahren oder haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin Kerstin Suslik unter Telefon 03338 750101.

Das Netzwerk „Gesunde Kinder“ wird aus Landesmitteln und aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

Kerstin Suslik

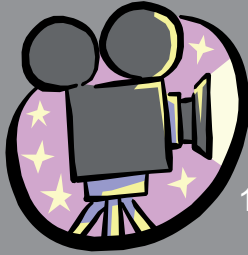


Sommernachtskino Hobrechtsfelde - Wahl der Filme

In diesem Jahr startet das Sommernachtskino in Hobi in seine siebente Saison. Wie in den vorangegangenen Jahren sollen wieder die Zuschauer die Filmauswahl bestimmen.

Unter allen Einsendungen bis zum 30. März 2012 verlosen wir **fünf mal zwei Freikarten im Wert von je 10 Euro (unter Ausschluss des Rechtsweges). Die Gewinner werden auf dem Rathausfest am 21.04.2012 durch Los ermittelt.**

Folgende Filme stehen zur Auswahl:



1. Ziemlich beste Freunde
2. Der gestiefelte Kater
3. Die Muppets
4. Sherlock Holmes 2
5. Verblendung
6. Twilight 4
7. J. Edgar
8. The Artist
9. In Time – Deine Zeit läuft ab
10. Russendisko
11. Mission: Impossible - Phantom Protokoll
12. Ice Age 4 - Voll verschoben
13. The Ides of March – Tage des Verrats
14. The Iron Lady
15. Eine dunkle Begierde
16. Black Swan
17. Casablanca
18. Harry Potter Teil 7 Part 2
19. Blues Brothers
20. Zeiten des Aufbruchs

Es wird fünf Vorstellungen geben.

Schreiben Sie Ihre fünf Favoriten auf eine Postkarte und adressieren Sie diese an:

Gemeinde Panketal, Stichwort Sommernachtskino
Frau Lehnert

Schönowener Straße 105, 16341 Panketal

oder schicken Sie eine E-mail an c.lehnert@panketal.de

C. Lehnert
SB Jugend, Kultur und Sport

